

# Montageanleitung Barrial® Korridor Typ 1

## Wichtige Vorbemerkungen

### Verlegeplan

Generell wird Barrial Korridor mit Verlegeplan und Stückliste geliefert. Der Verlegeplan ist unbedingt zu beachten und sollte schon vor Beginn der Arbeiten eingesehen werden.

### Kiesschüttung

Bei Flachdachterrassen mit Kiesschüttung ist diese vor der Montage unbedingt zu entfernen. Barrial selbsttragend nicht auf den Kies aufstellen. Nach Abschluss der Arbeiten den Kies wieder an die Auslegerschienen anarbeiten.

### Normen und Vorschriften

Bei der Montage der Barrial Sicherheitsgeländer sind generell die entsprechenden Sicherheitsvorschriften und Flachdachrichtlinien zu berücksichtigen.

### Montage und Abnahme

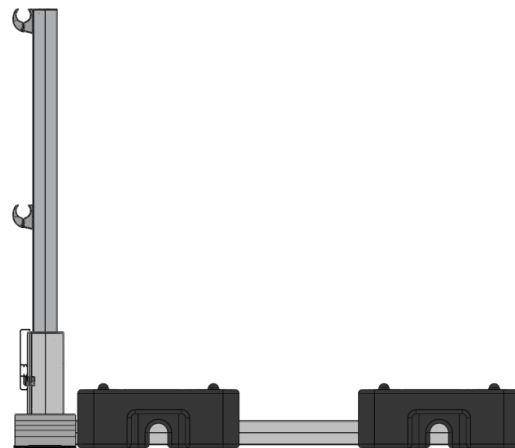
Die Montage ist von erfahrenen Fachbetrieben auszuführen. Nach der Montage hat generell eine Abnahme zu erfolgen. Das Ergebnis ist in einem Prüfprotokoll festzuhalten.

### Wartung

Sämtliche Aluminiumbauteile sind korrosionsbeständig und benötigen keine spezifische Wartung. Wir empfehlen jedoch eine jährliche Sichtprüfung auf augenscheinliche Beschädigungen oder sonstige Mängel. Stoßverbinder auf kraftschlüssige Verbindung prüfen.

## Korridor Typ 1

Korridor Typ 1 ist ein selbsttragendes Geländersystem für die einseitige Wegführung. Die Auslegerschiene ist von der Wegführung abgewandt zu platzieren.



## Positionierung der Auslegerschienen

Die Auslegerschienen (Anzahl gemäß Verlegeplan) mit den Multiverbindern zusammenführen.

Achtung: Die Aufnahmerippe für den Fußleisten-Schnellverbinder muss nach außen zeigen!

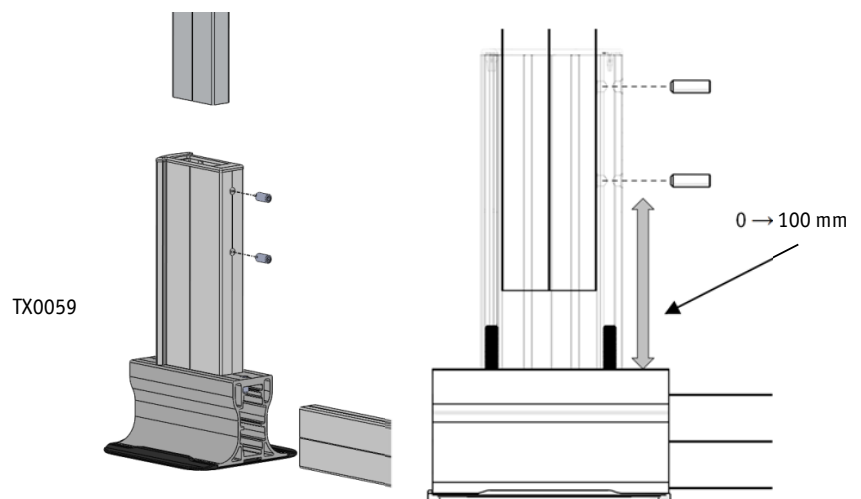
Mit zwei Innensechskant-Madenschrauben (TX0059, M8x16, Inbus 4, Drehmoment 7 Nm) von oben fixieren (a).

## Einbau der Geländerstützen

Die Stützen in die Hülsen der Multi-Verbinder einführen und in der Höhe ausrichten (Geländerhöhe von OK Handlauf bis OK Betonplatten-Belag gemäß Verlegeplan beachten!).

Stützen von außen mit jeweils zwei Innensechskant-Madenschrauben (TX0059, M8x16, Inbus Nr. 4, Drehmoment 7Nm) Fixieren (b).

In der Aufnahmehülse des Multi-Verbinders kann die Höhe der Stützen von 0 bis 100 mm variiert werden.



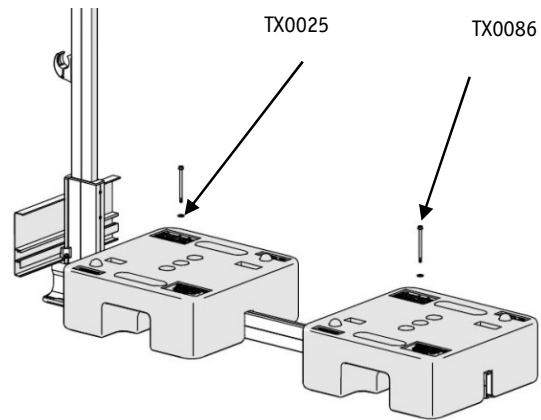
### Montage der Gegengewichte

Die Gegengewichte werden mit selbstbohrenden Edelstahl-Schrauben mit Sechskant-Kopf  $\varnothing 5,5 \times 80$  DIN 7504K und Edelstahl-Scheibe M6 geliefert.

Gewichte auf den Auslegerschiene platzieren und an beiden Enden der Auslegerschiene bündig ausrichten.

Unterlegscheibe (TX0025) und Schraube (TX0086) zusammenführen.

Gewichte auf der Auslegerschiene mit den selbstbohrenden Sechskant-Schrauben  $\varnothing 5,5 \times 80$  und dem mitgelieferten Stecknuss-Bit 8 mm fixieren.



### Einteilung der FüÙe

An den Enden entlang einer Wegführung je einen Fuß positionieren und mit einem Gegengewicht beschweren. Eine Richtschnur zwischen den Gegengewichten spannen. Die anderen FüÙe entlang der Richtschnur gemäß berechnetem Stützenabstand (siehe mitgelieferter Montageplan) verteilen.

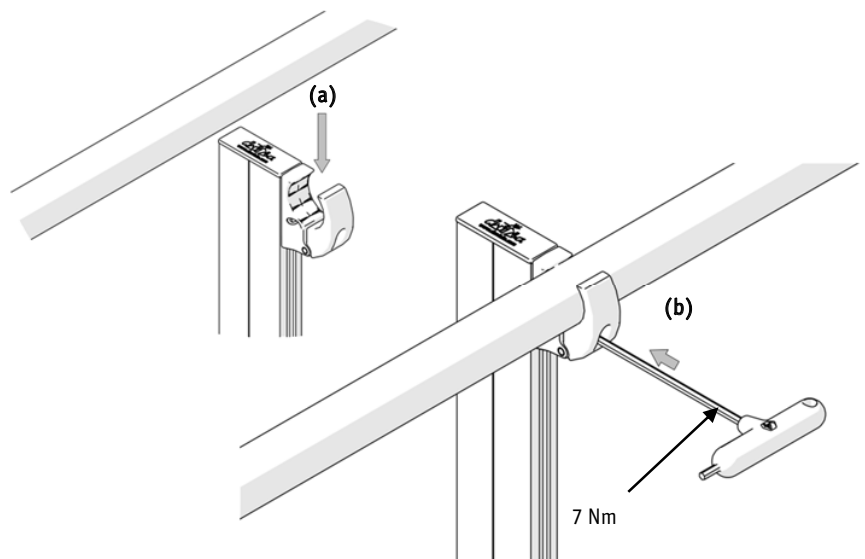
Gegengewichte fixieren und sowohl Fluchtlinie als auch parallele Ausrichtung der FüÙe untereinander kontrollieren, um den Einbau von Hand- und Knielauf zu erleichtern.



### Montage der Geländerprofile

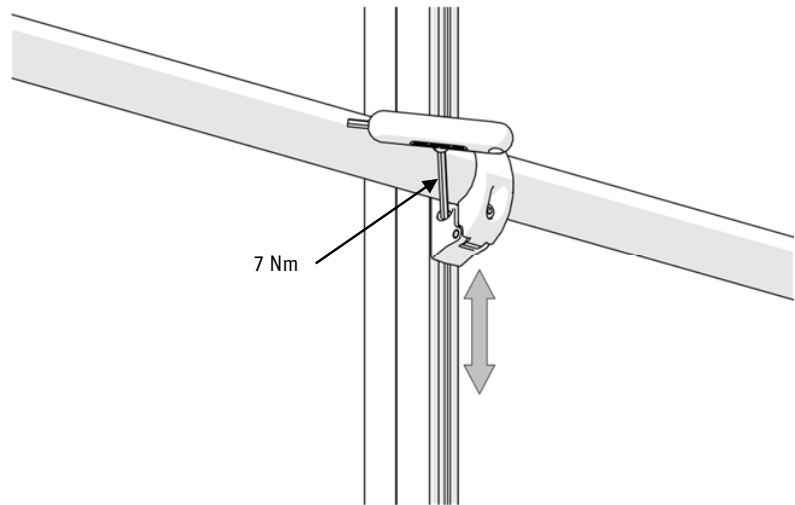
Zur Erleichterung der Montage sind die Handlaufhalter im normgerechten Zwischenabstand an den Geländerstützen werkseitig in geöffnetem Zustand vormontiert.

Nach dem Einlegen der Geländerprofile in den Klemhalter (a), wird dieser mit der Innensechskantschraube (b) M5 x 25 (TX0038) mit Hilfe des Innensechskant-Schlüssels Nr. 4 geschlossen.



Seite 3/5

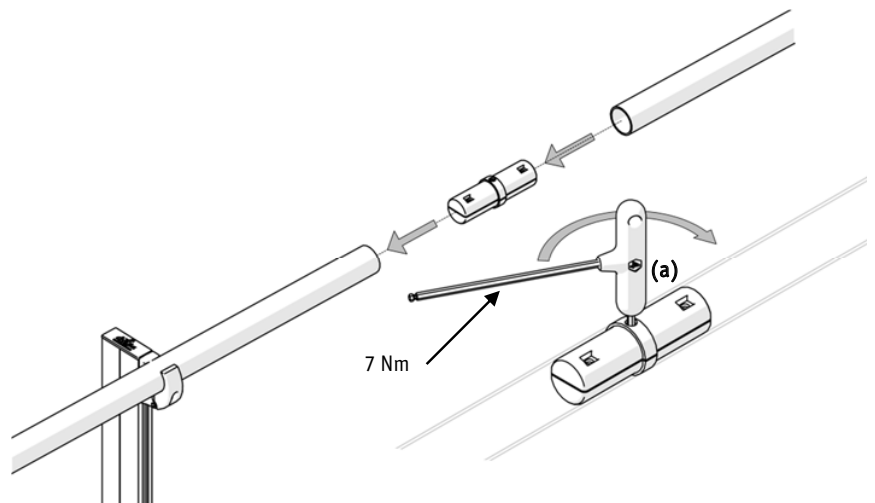
Mit der seitlich zugänglichen Schraube M5 x 18 (TX0036) ist eine nachträgliche Höhenjustierung der Geländerprofile jederzeit möglich. Mit dem Innensechskantschlüssel Nr. 4 wird der Halter am Stützenprofil leicht gelöst, der Halter im Nutprofil in die gewünschte Position gebracht und wieder arretiert.



### Stoßverbindung

Die Verbindungsstücke an den beiden Enden der Geländerprofile einführen.

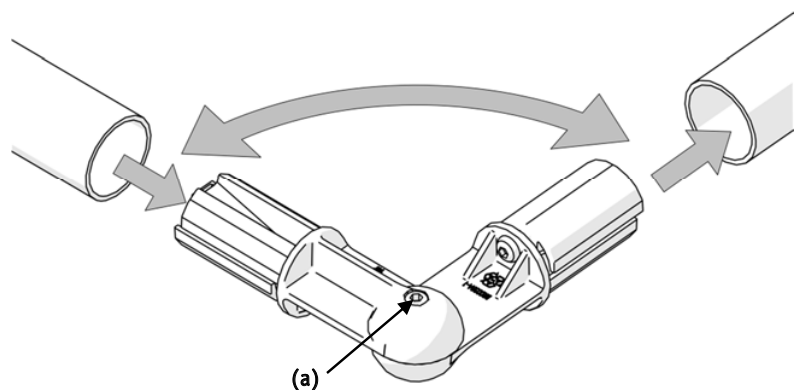
Die Arretierungsschraube (a) mit dem angegebenen Drehmoment fixieren.



### Montage der winkelvariablen Eckverbindungen

Die Feststellschraube (a) an der Eckverbindung leicht lösen.

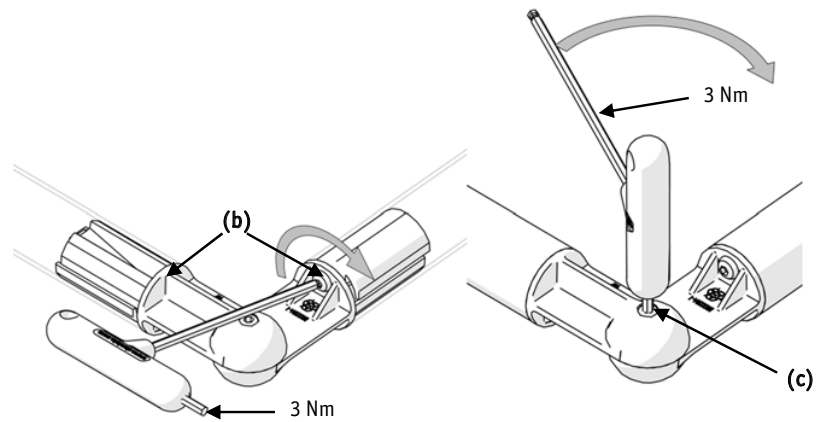
Die Eckverbindung an den beiden Enden der Geländerprofile einführen.



Seite 4/5

Die Schrauben (b) mit dem angegebenen Drehmoment fixieren.

Zum Schluss die Feststellschraube (c) anziehen.



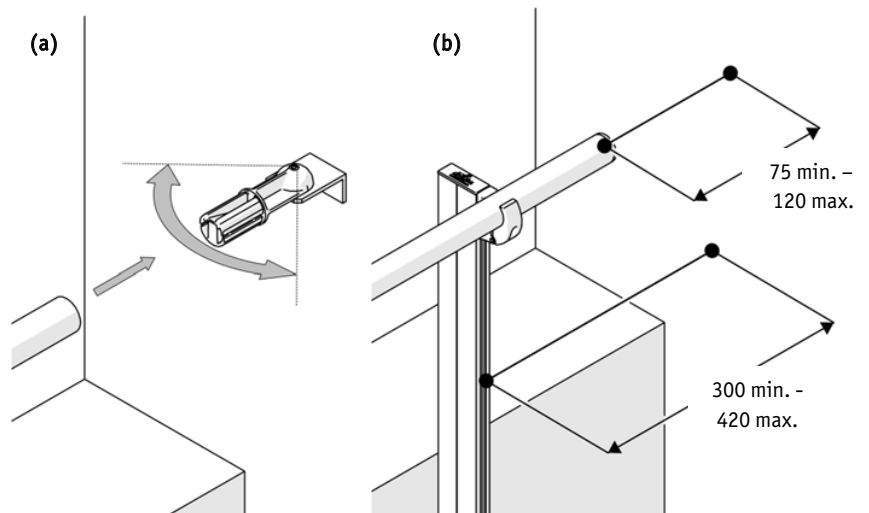
#### Abschluss mit Wandhalter (a)

Wandhalter an den 2 Bohrungen fachgerecht an der Wand fixieren. Die Geländerprofile werden nach dem gleichen Prinzip wie die winkelvariablen Ecken montiert (siehe oben).

#### Abschluss ohne Wandhalter (b)

Ist kein Wandanschluss vorgesehen, sind die in der Skizze dargestellten Abstände einzuhalten (bitte immer Maßangaben im Verlegeplan beachten), um die Anforderungen der Norm zu erfüllen.

PVC-Endkappen am Ende der Geländerprofile befestigen.

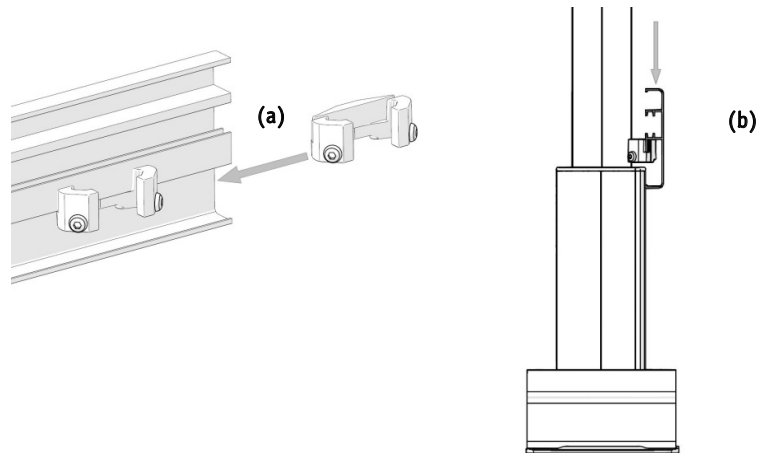


### Fußleiste h: 150 mm

#### Für Dachflächen mit Kiesschüttung > 65mm

Schnellverbinder für Fußleiste seitlich in die vorgesehene Nut schieben (a).

Schnellverbinder und Fußleiste zusammen von oben über die Aufnahme­rippe der Stützhülse auf­schieben (b).

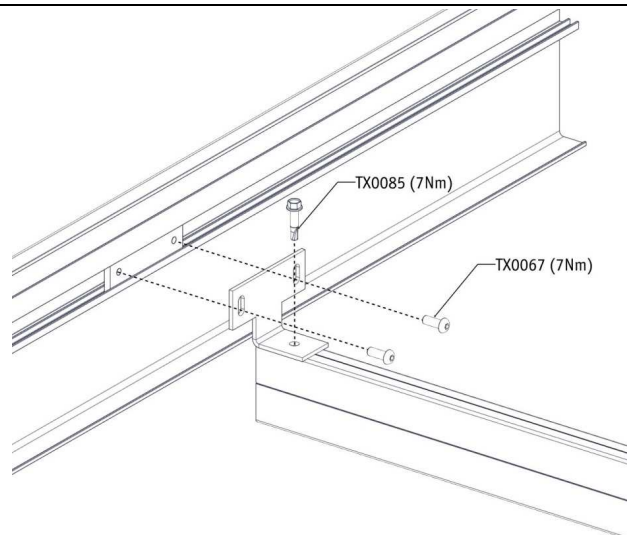


#### Für Dachflächen mit Kiesschüttung < 65mm

Auslegerschiene ca. 50mm aus dem Multi-Verbinder-Unterteil vorstehen lassen. Am vorderen Ende einen Verbindungswinkel (BR249A) mit einer selbstbohrenden Schraube 5.5x22 (TX0085) aufschrauben.

Schraubverbinder (BR211A) in die Montagenut der Fußleiste einführen.

Die Fußleiste mit 2 Innensechskant-Linsenkopfschrauben M6x16 (TX0067) durch den Verbindungswinkel mit dem Schraubverbinder fixieren.



#### Verbinden von zwei Fußleisten

Schraubverbinder (BR211A) in die innenliegende Nut der Fußleiste einschieben und die Fußleiste mit der mitgelieferten Schraube M6x16 (TX0067) und der Konterplatte (BR233A) fixieren. Dabei ist immer eine Dehnfuge von ca. 5 mm zwischen den einzelnen Fußleisten-Profilen vorzusehen (a).

Die Fußleiste durch Anziehen der beiden vormontierten Schrauben M6x10 im Klemmhalter mit einem Drehmoment von 3 Nm fixieren (b).

